

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 18.12.2015

Betreff: Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Stadtwerke Landshut

Referent: Werkleiter Armin Bardelle

Von den 45 Mitgliedern waren 38 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

 einstimmig
mit -- gegen -- Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht über den Jahresabschluss 2013

mit einer Bilanzsumme von	234.710.838,37 €
mit Aufwendungen von	116.738.944,18 €
und Erträgen von	115.161.727,63 €

wird Kenntnis genommen.

2. Von dem Bestätigungsvermerk der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung München, vom 07.11.2014 wird Kenntnis genommen.
3. Nach Abschluss der örtlichen Prüfung hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss am 03.12.2015 mit dem Jahresabschluss 2013 der Stadtwerke Landshut und dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft befasst. Einer Feststellung nach Art. 102 (3) GO und § 25 EBV steht nach dem Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung nichts entgegen.
4. Der Werksenat hat mit Beschluss Nr. 1 vom 20.11.2014 dem Plenum die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 empfohlen.
5. Der Jahresabschluss 2013 der Stadtwerke wird gemäß Art. 102 (3) GO und § 25 EBV festgestellt.
6. Der Werkleitung wird die Entlastung gemäß § 4 Ziffer 5 der Betriebssatzung der Stadtwerke Landshut erteilt.
7. Der Jahresfehlbetrag 2013 der Stadtwerke Landshut beträgt -1.577.216,55 € (steuerlicher Querverbund: + 1.240.413,93 €, Hoheitsbereiche: -2.817.630,48 €). Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Landshut, den 18.12.2015
STADT LANDSHUT


Hans Rampf
Oberbürgermeister